

ZYPERN

... die geteilte Inselrepublik

Seit der Aufnahme Zyperns in die EU im Jahr 2004 müssen die Griechen jeden EU-Bürger mit Personalausweis in ihren Teil der Insel und zurück in den Norden lassen. Er darf genau so wenig wie z. B. an der deutschen oder französischen Grenze behelligt werden.

Das gefällt manchem Zyperngriechen gar nicht. In den südzyprischen Häfen gibt es immer noch „verhüllte“ Schikanen, wie Jochen Stührmann in Heft 4/2004 NNKA treffend dargestellt hat (er kam den vor der EU-Mitgliedschaft „verbotenen“ Weg von Nord- nach Südzypern). Dennoch: Die Situation ändert sich zur Zeit ziemlich rasant zum Guten für den Touristen, einfach weil der bisherige Zustand den EU-Interventionen nicht mehr lange standhalten wird. Der wesentliche Unterschied zu den griechisch-türkischen Grenzverhältnissen besteht darin, dass formal ganz Zypern als zum EU-Gebiet gehörig betrachtet wird, während die Situation in Ägäis auf unbestimmte Zeit so bleiben dürfte wie sie ist.

Wer ganz Zypern besichtigen will, kann die Unfreundlichkeiten in den Häfen des Südens umgehen, indem er in Girne/Kyrenia (oder auch Gazimagusa/Famagusta) festmacht und von dort mit Bus, Taxi oder Leihwagen den Norden und Süden der Insel erkundet, was bis 2004 nur sehr eingeschränkt möglich war. Der Norden ist landschaftlich und kulturell als attraktiver einzuschätzen.

Segeln nach und in Nordzypern

Etwa 12 sm östlich von Kap Anamur an der osttürkischen Küste liegt der Fischerhafen Bozyazi. Wer dort frühmorgens ablegt, kann die 48 sm Überfahrt nach Girne / Kyrenia mit einem Tagestörn hinter sich bringen. Im alten Yachthafen (Yat Limani) von Girne kann es eng werden, und die Einfahrt erfordert größte Sorgfalt, wie von Elvira und Claus Lehner beschrieben (NNKA 1/2004): Man achte auf die zahlreichen Unterwasserfelsen und Untiefen. Leichter erreichbar ist die modern und komfortabel ausgerüstete „Delta Marina“ im SE-Bereich des Haupthafens, nur wenige 100 Meter weiter östlich (35° 20,5' N; 033° 20' E).

Infos:

Telefon (+90392) 8 15 54 91-93
Telefax (+90392) 8 15 82 12
UKW-Kanal 16
Preise ab 0,80 Euro pro m

Die wichtigsten von J. Stührmann beschriebenen Ankerplätze an der Nord- und Ostküste auf dem Weg nach Famagusta seien noch einmal erwähnt:

- Der winzige Hafen von Kaplica (Dhavlos) bei 033° 55' E, etwa 30 sm von Girne.
- Die Bucht Ronna Körfezi bei 034° 20' E.
- Südteil der Bucht Galounopetra südlich der Nordostspitze Zyperns, unweit des Andréas-Klosters.
- der hübsche Fischerei-Hafen Kumyali bei 034° 05' E.

Dr. Frank Praetorius



Girne: Yachthafen



Girne: Alter Hafen

